




## GMP-Zertifizierung für Wasserstoffperoxid

GMP-Zertifizierung für Wasserstoffperoxid - PERSYNT als Aktivstoff in pharmazeutischen Produkten - Zertifizierung über den gesamten Produktionsprozess in Weissenstein - Listung in EudraGMDP - Evonik Resource Efficiency GmbH hat für PERSYNT (Wasserstoffperoxid in pharmazeutischer Güte) das Zertifikat für Gute Herstellungspraxis (Englisch: Good Manufacturing Practice - GMP) und die Betriebsbewilligung für die Produktionsstätte in Weissenstein, Österreich, erhalten. Evonik produziert direkt ab den Ausgangssubstanzen Sauerstoff und Wasserstoff über den kompletten Herstellungsprozess nach GMP. Evonik ist nun auch in EudraGMDP gelistet. Dies ist eine Datenbank, die GMP-zertifizierte Hersteller von Aktivsubstanzen ausweist. Das GMP-Zertifikat bewilligt für Evonik Resource Efficiency die "Herstellung, Kontrolle und das Inverkehrbringen von Wasserstoffperoxid als Wirkstoff". Die speziellen Wasserstoffperoxid-Produkte PERSYNT 300 GMP und PERSYNT 350 GMP können nun als Aktivstoffe für die Dental- oder Wunddesinfektion, Wundreinigung, Mundspülungen und die Vorprodukte der oben genannten Lösungen in die Gesundheitsindustrie verkauft werden. Als nächsten Schritt hat Evonik den Prozess zur Beantragung des CEP (Certificate of Suitability of Monographs of the European Pharmacopoeia) angestoßen. Die Rolle eines CEP ist es die Übereinstimmung eines Materials mit den Anforderungen zu zertifizieren, die in den relevanten Monographien der Europäischen Arzneibücher festgelegt sind. Pharmazeutische Wirkstoffe, für die ein Certificate of Suitability eingeräumt ist, sind für die Verwendung in medizinischen Produkten zugelassen. Ein CEP vereinfacht die Vermarktungsgenehmigung für Evoniks Kunden. Brenntag Holding GmbH vertreibt die Produkte exklusiv in den meisten Teilen Europas. Über Resource Efficiency - Das Segment Resource Efficiency wird von der Evonik Resource Efficiency GmbH geführt und bündelt die Spezialchemieaktivitäten von Evonik für industrielle Anwendungen. Es bietet Hochleistungsmaterialien für umweltfreundliche und energieeffiziente Systemlösungen für den Automobilsektor, die Farben-, Lack-, Klebstoff- und Bauindustrie und viele weitere Branchen an. Das Segment erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2014 mit rund 7.800 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 4 Milliarden €. Über Evonik - Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie und in den Segmenten Nutrition Care, Resource Efficiency und Performance Materials tätig. Dabei profitiert Evonik besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen. Mehr als 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 1,9 Milliarden €. Rechtlicher Hinweis - Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren. Ansprechpartner - Ansprechpartner Fachpresse - Simone Herrwerth - Active Oxygens - +49 6181 59-13622 - +49 6181 59-173622 - 

## Pressekontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

## Firmenkontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Die RAG Aktiengesellschaft, Essen, ist ein international tätiger Energie- und Chemiekonzern. Am 31.05.2004 hat die RAG ihren Anteil an der Degussa auf 50,1 % aufgestockt. Damit entsteht ein Konzern, der mit rund 100.000 Mitarbeitern rund 20 Milliarden € Umsatz erwirtschaftet. Kerngeschäftsfelder sind Energie, Chemie, Immobilien und Bergbau. Unter dem Dach der RAG Aktiengesellschaft hat sich aus der Kompetenz des Bergbaus heraus ein Konzern entwickelt, der 2003 mit 77.680 Mitarbeitern 12,9 Milliarden € Umsatz in den verschiedenen Geschäftsfeldern erwirtschaftete.